

Gott macht es möglich



Gott macht es möglich



Die Teilung des Roten Meeres und die Zehn Gebote
2. Mose 14; 16,11-16; 17,1-7; 19-20; 34,1-9; 29-32



Nachdem der Sohn des Pharaos bei der zehnten Plage gestorben war, ließ der Pharao die Israeliten ziehen. Als sie in der Nähe des Roten Meeres waren, änderte er aber seine Meinung und verfolgte sie.





Als die Israeliten die Streitwagen des Pharaos sahen, waren sie erschrocken. Aber Gott sagte Mose, er solle seinen Stab über das Rote Meer erheben. Gott sandte einen starken Wind und teilte das Meer!





Ein trockener Pfad erschien und die Israeliten gingen quer durch das Rote Meer! Da war rechts und links von ihnen eine Wand aus Wasser. Sie kamen sicher auf der anderen Seite an.





Der Pharao und seine Armee folgten ihnen ins Meer. Gott sagte Mose, er solle seine Hand ausstrecken. Dann rollte das Meer wieder zurück und der Pharao und seine ganze Armee ertranken.





Gott führte Sein Volk durch eine Wüste. Er gab ihnen zu essen und zu trinken. Sie schlugen ihr Zelt am Berg Sinai auf, wo Gott Mose anwies, sich mit Ihm auf dem Berggipfel zu treffen.





Umgeben von Feuer und Rauch kletterte Mose auf die Spitze und Gott kam hinunter, um sich mit ihm zu treffen.





לא תדעה
לא תנאק
לא תגנב
לא תענה
לא תהמוך

אנכי יהוה
לא יהיה
א תשא
כזד את
בכד את

Dann gab Gott Mose die Zehn Gebote auf zwei Steintafeln: Bete keine anderen Götter an. Stelle keine Götzenstatuen her. Behandle meinen Namen mit Respekt. Behandle den Sabbat als einen besonderen Tag.





Achte deine Eltern. Töte nicht. Sei deinem Ehemann oder deiner Ehefrau treu. Du sollst nicht stehlen. Lüge nicht. Beneide andere nicht oder was sie besitzen. Jetzt wussten die Menschen, wie sie Gott gehorchen können.

